

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 19

Artikel: Fortschritt
Autor: Däster, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wo frohe Menschen beisammen sind,
ist Coca-Cola auch dabei!

Wenn man gemütlich um den Tisch herum sitzt, angeregt miteinander plaudert und beim Kartenspielen so recht ins Zeug kommt — 's gibt einfach Durst. Und für einen richtigen Durst gibt's nichts Besseres als ein köstlich erfrischendes Coca-Cola. Darum heisst's ja auch: Geselligkeit und Coca-Cola gehören zusammen...

Coca-Cola wird seit 1936 in der Schweiz hergestellt. Pro Franken, den Sie für Coca-Cola ausgeben, kommen 94,2 Rp. rein schweizerischen Betrieben und Schweizer Familien zugute.



Hergestellt in der Schweiz

Das Ausland schmunzelt in Basel...

Die Messebesucher kommen in Extrazügen. Dann gehen sie wieder in Extrazügen. Und alle die Extra-Züge, die sie in der Degustationshalle genehmigen!

★

Am frühen Morgen kann es in den Riesenhallen empfindlich kühl sein. Aber, hallo, Herr Reklamechef, haben Sie den Wolle-Stand dort drüben geplant? Ja? Und finden Sie es reklamepsychologisch richtig, wenn das nette Fräulein blau-lippig und zähneklappernd davorsteht und Prospekte für Skipullover verteilt?

★

Wenn ein Verkäufer Dir, dem Messebesucher gegenüber, recht gesprächig ist, dann bedeutet das nicht unbedingt, daß er Dir seine Produkte aufschwätzen will. Vielleicht möchte er nur ein wenig mit Dir plaudern. Du ahnst nicht, wie einsam er sich inmitten von Tausenden fühlen kann.

★

Einheimische blicken mit mokantem Lächeln auf das Treiben in den Straßen. Vom Rande her. Die Basler auf die Genfer. An der Messe. Die Genfer auf die Basler. Am Autosalon. Die Basler auf die

Tessiner. An der Messe. Die Tessiner auf die Basler. An der Fiera. Die Basler auf die Waadtländer. An der Messe. Die Waadtländer auf die Basler. Am Comptoir. Braucht es noch mehr Beispiele? Nein, Ihr habt es gemerkt! Ihr Basler!!! (Genfer, Waadtländer, Tessiner ... Eidgenossen!)

★

Mitternachtsseufzer im Hotelzimmer: Basel, wir bewundern Dein Nachtleben. Auf Ehrenwort! Aber *muß* es sich in den Straßen abspielen (abbrüllen wäre hier der Ausdruck), und *ist* es unumgänglich, daß auch die Ruhenden daran teilhaben?

★

Es gibt in der Mustermesse Stände, die alles andere verkaufen als Schnäpse und doch mit Likören und Lebenswässerchen aller Grade und Düfte besser dotiert sind, als mancher Stand in der Degustationshalle. Auf Ihr Wohl, Herr Kunde!

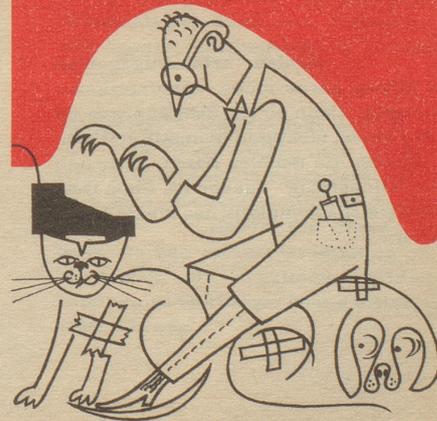
★

Im Tram. Ich reiche dem Kontrolleur eine Fünfernote und hauche kleinlaut: «Leider habe ich kein Kleingeld.» Kleinlaut haben mich die Genfer Tramlots gemacht. Aber der Basler strahlt: «Macht nit, mir hänn Minz!» Ich hätte es wissen können: Ein Basler ist *immer* in der Lage, mit kleiner Münze zurückzugeben. Röbi

Fortschritt

«Dank der modernen Technik, welche die schnellen Verkehrsmittel geschaffen hat, sind sich die Menschen näher gekommen!» Gloria! Früher brauchten die Armeen Tage und Wochen, heute nur noch Minuten und Stunden, um aufeinanderzuprallen und sich das Haupt blutig zu schlagen. Röbi

Der Tierarzt



... er schreibt auf **HERMES**